

Leb wohl, du schöner Wald

Text: H. Hoffmann v. Fallersleben, 1798-1874

Satz: Siegfried Skielka, op. M 008-11

008

2 : 12

$\text{♩} = 90$ *mf*

1. So schei - den wir mit Sang - und Klang, — leb' - wohl
2. Wir sin - gen auf dem Heim - weg noch — ein - Lied
3. Schaut hin! Von fern noch hört's - der Wald — in - sein -

1. du schö - ner Wald. —
2. der Dank - bar - keit. — Leb — wohl, leb — wohl!
3. -ner A - bend - ruh. —

mf

1. Mit dei - nen grü - nen Schat - ten, mit dei - nen
2. Lad ein, wie heut uns wie - der auf Lau - bes -
3. Die Wip - fel möcht er nei - gen, er rau - schet

f *mf*

1. grü - nen Mat - ten, du — sü - ßer Auf - ent - halt, — 1. du
2. duft und Lie - der zur — schö - nen Mai - en - zeit, — 2. zur
3. in den Zwei - gen, lebt — wohl, ruft er uns zu, — 3. lebt

Leb wohl, du schöner Wald

Text: H. Hoffmann v. Fallersleben, 1798-1874

Satz: Siegfried Skielka, op. M 008-11

1. sü ßer Auf ent - halt!
 2. schö nen Mai en - zeit.
 3. wohl, ruft er uns zu.

Coda nach 3. Vers (ad lib.)

♩ = 80
rit. *f* *mf* *mp*

Lebt wohl, ruft er uns zu.

(C) Copyright 2011, Siegfried Skielka, 18375 Born, Deutschland. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.
 Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.